Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Середа, 19. Сентября 1862. **№ 108.** Mittwoch, den 19. September 1862.

Ueber den Nachtwächterdienst in Riga.

(Schluß.)

6. Revier: Die kleine Fuhrmannsstraße und die Suworowstraße von der Mühlen- bis zur großen Fuhrmannsstraße.

7. „ Die Neustraße von der großen Fuhrmannsstraße bis zur Sandstraße und die gr. Fuhrmannsstraße von der Suworowstraße bis zum Braunschen Hause.

8. „ Die Suworowstraße von der großen Fuhrmannsstraße bis zur Schmiedestraße und die große Sandstraße von der Kalk- bis zur Neustraße.

9. „ Die Neustraße von der Sand- bis zur Säulenstraße und die Schmiedestraße von der Suworowstraße bis zum Blumschen Hause.

10. „ Die Sandstraße von der Neustraße bis zum 1. Kurmanowschen Damm, die große Fuhrmannsstraße von der Sandstraße bis zum Braunschen Hause und die Sprenggasse von der Sand- bis zur Schmiedestraße.

II. Bezirk.

1. Revier: Große Neureussische Straße vom Dolbeschewschen Hause bis zur großen Reeperbahnstraße, die Seitenstraße nach der Düna beim Dolbeschewschen Hause und Johannisstraße von der großen Neureussischen bis zur großen Reeperbahnstraße.

2. „ Dünaufer vom Dolbeschewschen Hause bis zur kleinen Jesuskirchenstr. und große Reeperbahnstraße vom Dünaufer bis zur gr. Neureussischen Straße.

3. „ Große Neureussische Straße von der großen Reeperbahnstraße bis zur großen Jesus-Kirchenstraße und kleinen Jesuskirchengasse von der Kirche bis zum Dünaufer.

4. „ Dünaufer von der kleinen Jesuskirchen- bis zur Elisabethstraße und große Jesuskirchenstraße vom Dünaufer bis zur großen Neureussischen Straße.

5. „ Elisabethstraße von der Johannisstraße bis zum Dünaufer und große Neureußische Straße von der Elisabeth- bis zur großen Jesuskirchenstraße.

6. „ Große Jesuskirchenstraße von der großen Neureussischen bis zur Bärenstraße und Johannisstraße von der Elisabethstraße bis zur Kirche.

7. Revier: Elisabethstraße von der Johannisstraße bis zur Eisenbahn, Bärenstraße von der Elisabeth- bis zur großen Jesuskirchenstraße und Stegestraße von der Elisabeth- bis zur kleinen Reeperbahnstraße.

8. „ Große Jesuskirchenstraße von der Bären- bis zur großen Reeperbahnstraße und kl. Reeperbahnstraße.

9. „ Stegestraße von der kleinen Reeperbahnstraße bis zur großen Reeperbahnstraße und große Reeperbahnstraße von der Eisenbahn bis zum Kyberschen Hause.

10. „ }
11. „ } hinter der Reeperbahn.

12. „ Große Reeperbahnstraße vom Kyberschen Hause bis zur Mühlenstraße und Mühlenstraße von der großen Reeperbahnstraße bis zur Brücke.

13. „ Kleine Jesuskirchenstraße von der gr. Reeperbahnstraße bis zur Kirche und Bärenstraße von der großen Jesuskirchen- bis zur großen Reeperbahnstraße.

14. „ Große Reeperbahnstraße von der Mühlen- bis zur großen Neureussischen Straße und Johannisstraße von der großen Reeperbahnstraße bis zur Kirche.

III. Bezirk.

1. Revier: Große Neureussische Straße von der Siège bis zum Dolbeschewschen Hause (Johannisstraße) und die Ausgänge nach der Düna.

2. „ Dünaufer von der Siège bis zum Dolbeschewschen Hause.

3. „ Dünaufer von der Molenna bis zur Siège und die vom Dünaufer nach der kl. Badstubenstraße führende Querstraße.

4. „ Große Neureussische Straße vom Scholkowskyschen Hause bis zur Siège, Ausgang nach der Düna und kleinen Badstubenstraße.

5. „ Große Neureussische Straße vom Scholkowskyschen Hause bis zur Gorka, kathol. (große Todten) Straße von der großen Neureussischen bis zur Mühlenstraße.

6. „ Mühlenstraße von der kleinen Todten- bis zur katholischen (großen Todten) Straße.

7. „ Große Palissadenstraße vom Radionowschen Hause bis zur Mühlenstr. und kleine Todten-

straße von der Mühlen- bis zur katholischen (großen Todten) Straße.

8. Revier: Große Palissadenstr. von der Eisenbahn bis zum Radionowschen Hause und kleine Palissadenstraße von der Romanowka bis zur katholischen (großen Todten) Straße.

9. „ Romanowka von der Eisenbahn bis zum Schmidtschen Hause und 2. Kurmanowschen Damm von der Romanowka bis zur Eisenbahn.

10. „ Romanowka vom Schmidtschen Hause bis zur großen Neureussischen Straße und Mühlenstr. von der Brücke bis zur kleinen Todtenstraße.

II. Stadttheil.

I. Bezirk.

1. Revier: Kleine Schmiedestr. von der katholischen (gr. Todten) Straße bis zu den Sandbergen und gr. Schmiedestr. von den Sandbergen bis zum Immertreyschen Hause.

2. „ Große Schmiedestr. vom Immertreyschen bis zum Kallningschen Hause und kathol. (gr. Todten) Straße von der gr. Schmiedestr. bis zur Eisenbahn.

3. „ Große Schmiedestr. vom Kallningschen bis zum Blumschen Hause und Sprenggasse von der Schmiedestr. bis zur Säulenstraße.

4. „ Säulenstr. vom Toropowschen Hause bis zur Neustraße.

5. „ Säulenstr. von der Neu- bis zur Kalkstraße und Suworowstr. von der Schmiede- bis zur Ritterstraße.

6. „ Ritterstr. von der Suworowstr. bis zum Erglesschen Hause und Neustraße von der Säulen- bis zur Lagerstr.

7. „ Lagerstr. von der Kalk- bis zur Neustr. und Suworowstr. von der Ritterstr. bis zu den Kronsgebäuden.

8. „ Neustr. von der Lagerstr. bis zu den Sandbergen

9. „ Lagerstr. von der Neustr. bis zu den Sandbergen.

10. „ Sprenggasse von der Säulen bis zur Lagerstraße und Ritterstr. vom Ergleschen Hause bis zu den Sandbergen.

11. „ Säulenstr. vom Toropowschen Hause bis zu den Sandbergen und die Grenze der Vorstadt gegen dieselben von beiden Seiten der Säulenstraße.

II. Bezirk.

1. Revier: Dünaburgsche Straße von der gr. Bergstr. bis zur neuen Siege und Schusterstr. von der Dünaburgschen bis zu der nach der gr. Bergstraße führenden Seitenstr.

2. „ Dünaburgsche Straße von der neuen Siege bis zur Gorka und kleine Neureussische Straße von der Gorka bis zum Arionowschen Hause.

3. „ Große Neureussische Straße vom Malakanowschen Hause bis zur Gorka und die von der großen nach der kleinen Neureussischen führende Querstraße.

4. „ Gorka.

5. Revier: Straße von der Gorka nach der Düna und Dünaufer von der Molenna bis zum Hammerschen Holzplatz.

6. „ Dünaufer vom Hammerschen Holzplatz bis zur Bockslaffschen Besitzlichkeit und die von der Düna nach der gr. Neureussischen führende Straße.

7. „ Große Neureussische Straße vom Malakanowschen bis zum Trussowschen Hause.

8. „ Kleine Neur. Straße von der großen Neur. Straße bis zum Arionowschen Hause.

9. „ Kleine Bergstraße und Schusterstr. von den Sandbergen bis zu der nach der gr. Bergstraße führenden Seitenstr.

10. „ Verbindungsstr. zwischen der Schuster- und gr. Bergstr. und gr. Bergstr. von den Sandbergen bis zur Dünaburgschen Straße.

11. „ Dünaburgsche Straße von der gr. Bergstr. bis zur Eisenbahn und kleine Todtenstr. von der Dünaburgschen Straße bis zur kathol. (großen Todten) Straße.

12. „ Kleine Todtenstr. von der Dünaburgschen Straße bis zu den Sandbergen.

13. „ Kleine Palissadenstr. von der Dünaburgschen bis zur katholischen (große Todten) Straße und die katholische Straße von der Eisenbahn bis zur kleinen Todtenstr.

14. „ Katholische Straße von der kleinen Todten-Straße bis zur Mühlenstr. und gr. Berg- und Schusterstr. von der katholischen bis zur Dünaburgschen Straße.

Mitauer Vorstadt.

I. Bezirk.

1. Revier: Dünaufer von der Siege bis zum Durchbruch.

2. „ Alte Ambarenstr. von der Siege bis zur kl. Düna und die Verbindungsstr. zwischen der Ambaren- und Trinitatisstr. bis zur Kirche.

3. „ Trinitatisstr. von der kleinen Düna bis zur Seitenstr. nach der Grabenstr. und die Seitenstr. nach der Ambarenstr. bis zur Kirche.

4. „ Trinitatisstr. von der Ambaren- bis zur Seitenstr. nach der Grabenstr. und diese Seitenstr.

5. „ Grabenstr. von der kleinen Düna bis zur Seitenstr. nach der Trinitatisstr. und die nach dem Rankeschen Damm führende Seitenstr.

6. „ Grabenstr. von der nach der Trinitatisstr. führenden Seitenstr. bis zur Schulenstr.

7. „ Grabenstr. von der Schulenstr. bis zur großen Straße und die Hälfte der Schulenstr.

8. „ Die Häuser an der Kobernschanze.

9. „ Die Häuser auf dem Rankeschen Damm.

10. „ Die große Straße.

11. „ Die Muckenholmstr von der gr. Straße bis zur Muckenholmer Brücke.

12. „ Das Dünaufer von Muckenholm bis zur Dünabrücke.

13. „ Das Dünaufer von der Dünabrücke bis zur Siege.

14. „ Die alte Ambarenstr. von der gr. Straße bis zur Siege und die Hälfte der Schulenstr.

Gebilligt von der Censur. Riga den 19. September 1862.

Bekanntmachungen.

Im Namen der

Compagnie der Ligatschen Papier-Fabriken

machen wir hiermit bekannt, dass die **Niederlage der Fabrikate** genannter Fabriken sich **vom 5. September a. c. ab** bei den Herren **Cahn & Wulffsohn** in Riga befindet und dass genannte Herren fortan zur Besorgung der Geschäfte der Niederlage bevollmächtigt sind.

Die Direction.

Bezugnehmend auf obige Annonce, empfehlen die Fabrikate der Ligatschen Papier-Fabriken, als: **Schreib-, Concept-, Pack-, Maculatur-, Tabacks-, Cichorien-, Velveteen-, Druck-** und **Butterpapiere, Beutel, Buchbinder-** und **Dachpappen** etc. zu den billigsten Fabrikpreisen zur gefälligen Abnahme. 7

Niederlage der Ligatschen Papier-Fabriken

Cahn & Wulffsohn,

Scheunen-Strasse Nr. 12.

Angekommene Fremde.

Den 19. Sept. 1862.

Stadt London. Hr. Baron v. Delsen, Hr. Baron v. Pfeilitzer von Mitau; Hr. Kaufmann Young von Amerika; HH. Kaufleute Reinborff und Freymann von Reval; HH. Kaufleute Seemann, Gravenhorst und Hoeflinger von St. Petersburg.

St. Petersburger Hotel. Oberceremonienmeister Sr. Kaiserl. Majestät Hr. Graf Borch, Hr. Baron v. d. Pahlen, Hr. v. Brümmer, Mad. Bidder, Hr. Stud. Göthgens aus Livland; HH. Barone v. d. Recke, Medem, Behr und Mirbach, Frau Gräfin Anrep-Elmpt nebst Töchtern aus Kurland; Frau Baronin v. d. Recke nebst Familie aus dem Auslande; Hr. Kaufmann Sewig von St. Petersburg.

Hotel du Nord. Hr. Generalmajor v. Schoultz nebst Familie von Dünamünde; Hr. Geheimrath Graf Sievers nebst Gemahlin von St. Petersburg; Hr. Edelmann Hühne von Arensburg.

Stadt Dünaburg. Hr. Gutsbesitzer Walnus, Hr. Apotheker Ewerten von Dünaburg; Hr. Smolian aus Kurland; Hr. Rollkowius von Mitau.

Goldener Adler. Hr. Kaufmann Welz nebst Sohn von Pleskau; Hr. Arrendator Knöpfke aus Livland.

Frankfurt a. M. Hr. A. v. Schulmann von Pernau; Hr. Kaufmann Bohl von Walk.

Scotch Arms. Hr. Navigationslehrer Cubas von Libau; Hr. Kunstgärtner Kempfert aus Kurland; Hr. Gouv.-Rentmeister Kleiber von Grodno; Hr. K. J. Kleiber von St. Petersburg; HH. Schiffscapitaine Bruns, Scharenberg und Hunj von Bolderaa.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 13. September 1862.

pr. 20 Garnitz.			
Buchweizengrütze	—	—	
Hafergrütze	—	—	
Gerstengrütze	2	50	60
Erbsen	—	—	
per 100 Pfund			
Gr. Roggenmehl	2	—	
Weizenmehl	4	—	
Kartoffeln pr. Tschet.	80	85	
Butter pr. Pud	8	7	20
Heu „ „ K.	50	55	
Stroh „ „ „	40	45	
per Faden			
Birken-Brennholz	4	5	
Birken- und Ellern-	—	—	
Ellern- per Faden	3	25	
Fichten-	3	40	60
Grebnen-Brennholz	2	20	50
Ein Faß Brandwein am Thor:			
½ Brand	14½	15	
⅔ Brand	16½	17	
per Berkowez von 10 Pud.			
Reinhanf	—	—	
Ausschußhanf	—	—	
Paßhanf	—	—	
„ schwarzer	—	—	
Tors	—	—	
Drujaner Reinhanf	—	—	
„ Paßhanf	—	—	
„ Tors	—	—	
per Berkowez von 10 Pud.			
Flachs, Kron-	50		
„ Wrack-	47		
Hofs-Dreiband	46		
Livländ. „	—		
Flachsbede	—		
Lichttalg, gelber	—	—	
„ weißer	—	—	
Seifentalg	—	—	
Talglichte per Pud	6	—	
per Berkowez von 10 Pud.			
Seife	38	—	
Hanföl	—	—	
Leinöl	34	—	
Wachs per Pud	15½	16	
per Berkowez von 10 Pud			
Stangeneisen	18	21	
Kesbinscher Taback	—	—	
Bettfedern	60	115	
Knochen	—	—	
Pottasche, blaue	—	—	
„ weiße	—	—	
Säeleinsaat per Tonne	—	—	
Thurmsaat per Tschet.	10⅛	½	
Schlagsaat 112 ℔	—	—	
Hanfsaat 108 ℔	—	—	
Weizen à 16 Tscht.	—	—	
Gerste à 16 „	—	—	
Roggen à 15 „	—	—	
Hafer à 20 Garz.	1	25	—

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 107. Riga, Mittwoch, den 19. September **1862.**

Angebote.

Solide gearbeitete **inländische**

Maschinen-Treibriemen

aus **Hanfgespinnst** in allen Dimensionen empfiehlt

G. Dittmar,
Riga, Schloßstraße Nr. 17. 2

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Chemischer Dünger

für Heuschläge, anwendbar mit Gyps im Spätherbst, wie solcher, der mit Stallmist zu mischen ist und während des Winters zu einem schnellwirkenden Dünger verrottet, sind vorräthig. Weil große Quantitäten meines concentrirten excrementfreien Düngers bei mir schwer aufzubewahren, aber kleine Vorräthe oft vergriffen sind, so werden Bestellungen für obige gangbare Sorten mit 1/5 und für besonders aufgegebene mit dem halben Betrage als Handgeld angenommen. Die Preise sind wie früher 6 Rbl. S. pr. Schiffpfd. und billiger gestellt als die des Stallmistes, namentlich dort, wo die Milch billig verkauft wird.

G. E. Poenigkau,
auf Thorensberg in der Mitauer Vorst. Riga's
(3 mal für 3 Rbl. 84 Kop.)

Haarlemer Blumen-Zwiebeln

aus der Saamenhandlung
von
Ernst & v. Spreckelsen,
J. G. Booth & Co's. Nachfolger,
Hamburg.

Preis-Courante werden auf Wunsch **porto-frei** zugesandt und Aufträge prompt ausgeführt durch

Tiemer & Co.,
gr. Sandstr. Nr. 32. 4
(5 mal für 70 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ $4^1/_2$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4^1/_2$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 108. **Середа**, 19. Сентября **Mittwoch**, 19. September **1862.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 14. December 1861, Nr. 10,256, ist der Mitausche christliche Kaufmann 2ter Gilde Julius Louri nebst Frau Agnes, Söhnen Adolph und Alexis und Tochter Leontine, in den erblichen Ehrenbürgerstand erhoben. Nr. 2043. 1

* * *

Da der Preußische Unterthan Arbeiter Ludwig Eßperling die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthaltsschein d. d. Riga 14. April 1862, Nr. 1191, gestohlen worden, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom stellvertretenden Gouvernements-Chef beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Nr. 5799.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Von Seiten des Livländischen Kameralhofes wird der vom Estländischen Infanterie-Regiment verabschiedete Musikant, Unteroffizier Alexander Warlamow, desmittelst aufgefordert, darüber anher ein Attestat beizubringen, bis zu welchem Tage er mit seiner Gage im Dienste befriedigt worden, um nach Producirung solchen Attestats die ihm bewilligte Pension berechnen und wegen Zahlung derselben Anordnung treffen zu können.

Riga-Schloß, den 17. September 1862.

Nr. 8955.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ уволеннаго отъ службы Эстляндскаго пѣхотнаго полка Музыканта, Унтеръ-Офицера Александра Варламова, для того, чтобы онъ представилъ въ сію Палату аттестатъ объ окончательномъ удовлетвореніи его на службѣ жалованьемъ, для исчисленія и назначенія къ производству пожалованной ему пенсіи.

Рига-Замокъ, 17. Сентября 1862 года.

№ 8955.

* * *

In Grundlage des § 20 der von dem Herrn Dirigirenden des Finanzministeriums bestätigten Regeln für die Aufnahme der Behalte von spirituosen Getränken zum 1. Januar 1863 sind die Gutsbesitzer, welche im Jahre 1862 Reserve-Niederlagen mit Branntwein und Spiritus zur Versorgung ihrer eigenen Schenkereien haben, verpflichtet, der Getränkesteuer-Verwaltung nicht später als zum 1. December 1862 darüber Anzeige zu machen, und muß gemäß § 29 derselben Regeln der Behalt der in den Brennereien und deren Keller zum 1 Januar 1863 befindlichen Quantität Branntwein und Spiritus in Grundlage der vorschriftmäßig zu führenden Brennerei und Kellerbüchern festgestellt werden.

Von der Livländischen Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung werden daher alle diejenigen Herren Gutsbesitzer, welche auf ihren Gütern keine Brennereien, dagegen aber Niederlagen von Branntwein und Spiritus zu dem obangeführten Zweck haben, hierdurch aufgefordert, bis spätestens den 1. December d. J. der Bezirks-Getränkesteuer-Verwaltung, zu welcher ihre Güter gehören, über das Vorhandensein einer solchen Niederlage Anzeige zu machen.

Demnächst wird den Herren Brennereibesitzern hierdurch zur Nachachtung mitgetheilt, daß, da nach § 29 der angeführten Regeln die Aufnahme des Behaltes der Spirituosen in den Brennereien und deren Keller zum 1. Januar in Grundlage der eingeführten Buchführung zu geschehen hat,

die vor Beginn des diesjährigen Brennereibetriebes in den Brennereikellern aus den früheren Brennperioden annoch vorräthigen Quantitäten Spiritus und Branntwein als Saldo in den von der Getränkesteuer-Verwaltung ausgereichten Kellerbüchern einzutragen sind.

Riga, den 14. September 1862. Nr. 436. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. wird von dem Livländischen Hofgerichte der Landmesser Johann Lagos, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort zufolge hierselbst stattgehabter Verhandlungen nicht ermittelt worden, hiermit aufgefordert, innerhalb 4 Monaten a dato dieser Publication d. i. spätestens den 7. Januar 1863 bei diesem Hofgerichte entweder persönlich oder durch einen gesetzlich legitimirten Bevollmächtigten behufs Anhörung des in der hierselbst verhandelten Testaments- und Nachlaßsache weiland Sr. Excellenz des verstorbenen wirklichen Staatsraths Thaddäus von Bulgarin unterm 1. Juni d. J. sub Nr. 2318 gefällten Abscheids hinsichtlich seiner ad acta gemeldeten Forderungs-Angabe zu erscheinen, bei der Commination, daß beim Ausbleiben in der vorgeschriebenen Frist der beregte Abscheid als dem Landmesser Johann Lagos publicirt angesehen werden soll. Nr. 3369. 1

* * *

Einem verdächtigen Individuum ist ein braunes Pferd mit schwarzer Mähne und schwarzem Schweife, einigen weißen Flecken auf dem Rücken und mehren einzelnen grauen Haaren auf der linken Seite des Halses unter dem Chomut, ferner mit einer an derselben Seite des Halses vom Chomut abgeriebenen Stelle, abgenommen worden, und wird der unbekannte Eigenthümer desselben vom Rigaschen Ordnungsgerichte hiedurch aufgefordert, sich bei demselben mit seinen Eigenthumsbeweisen innerhalb 4 Wochen a dato zu melden.

Riga-Ordnungsgericht, den 7. September 1862. Nr. 6351. 1

* * *

Die Eigenthümer des bei der Insel Runoe im Meere aufgefundenen 215 Stück und bei dem Riffe Pinnalipp bei Oesel aufgefundenen 407 Stück Ballasteisens werden hierdurch aufgefordert, sich mit den Beweisen ihres Eigenthumsrechtes innerhalb 6 Wochen a dato hierselbst zu melden.

Arensburg-Ordnungsgericht, den 3. September 1862. Nr. 3496. 1

* * *

Torge.

Diejenigen, welche

1) die Umpflasterung der Riesingstraße von der Theater-, vormals Johannisbrücken-, bis zur Weberstraße und von der Weber- bis zur Carlsstraße,

2) die Beschüttung des Rankschen Dammes mit Granitsteinen und Instandsetzung der Fußwege an demselben

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18., 20. und 25. September d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 15. September 1862. Nr. 921. 3

Лица, желающія принять на себя:

1) перемощеніе Ризинговой улицы отъ Театерской, бывшей Іоаннисъ-Брикенъ улицы до Ткацкой и отъ сей послѣдней до Карловской улицы,

2) Осыпку Ранкской дамбы гранитнымъ камнемъ и исправленіе пѣшеходныхъ дорожекъ на оной же —

приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 18., 20. и 25. сего Сентября съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 15. Сентября 1862 года. № 921. 3

* * *

Рижская Инженерная Комманда вызываетъ желающихъ трубочистныхъ мастеровъ къ торгамъ на очистку дымовыхъ, печныхъ и очажныхъ трубъ съ коменьками въ воинскихъ зданіяхъ Динаминдской крѣпости, съ 1. Января 1863 по 1. Января 1866 года, для чего назначается торгъ 22. и переторжка 25. ч. Сентября мѣсяца сего года.

Торги будутъ производиться въ Рижской Инженерной Коммандѣ въ означенные дни съ 10 часовъ утра до 3 по полудни.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить до начатія торговъ при прошеніи на гербовой бумагѣ надле-

жащія документы на право вступленія въ подряды и законные залоги.

Условія для подряда будутъ предъявлены при торгахъ и до торговъ, желающіе принять очистку трубъ, могутъ ихъ разсматривать ежедневно вовсякое время дня въ Канцеляріи Команды.

Рига, 16. Сентября 1862 года.

№ 2223.

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что вслѣдствіе постановленія его 15. Мая въ Присутствіи сего Правленія 21. Января 1863 года будетъ производиться торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго трехъ-этажнаго флигеля съ прочимъ надворнымъ строеніемъ, за исключеніемъ двухъ деревянныхъ временно-выстроенныхъ сарайчиковъ, принадлежащихъ чиновнику Венишевичу и купчихъ Богдановой, состоящаго внутри Динабургской крѣпости, по Константиновской улицѣ, на городской землѣ, принадлежащаго купеческому сыну Ѳедору Иванову Лосеву, оцѣненнаго по пяти лѣтней сложности годоваго дохода въ 4655 руб. с., на удовлетвореніе иска Коллежскаго Ассесора Василія Прокоповича, по рѣшенію Динабургскаго Городоваго Магистрата, 2103 руб. и казенныхъ взысканій 1821 руб. 98¾ коп.

Желающіе учатсвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать подлинную опись и бумаги, относящіяся къ этой продажѣ. № 7816. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его согласно постановленію 14. Іюня сего года, назначенъ на 21. Января 1863 года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Перевозъ Новый дворъ, состоящаго въ 3. станѣ Полоцкаго уѣзда, заключающаго въ себѣ на лицо 31 муж. и 39 жен. пола душъ временно-обязянныхъ крестьянъ и земли по примѣрному исчисленію 302 дес., принадлежащаго помѣщику Бернарду Герасимовичу, оцѣненнаго по десяти-лѣтней сложности годоваго дохода въ 2090 руб., на удовлетвореніе долговъ помѣщицѣ Юліи Гарасимовичевой, по обязательству 3000 руб. с. съ процентами, казенныхъ разнаго рода недоимокъ Витебскому Приказу Общественнаго Призрѣнія по 26 лѣтнему займу 2126 руб. 88 коп. и Полоцкимъ: Продовольственному Комитету ссуды, выданной хлѣбомъ и деньгами съ 1845 года 611 руб. 40 коп. и Уѣздному Казначейству податей 14 руб. 69½ коп., земскихъ повинностей по всѣмъ родамъ ихъ оклада 1861 года 6 руб. 70½ коп. и отстроченныхъ платежемъ на бубущіе годы 312 руб. 84¼ коп. и ссуды, выданной по займамъ съ 1835 по 1852 г., разсроченной платежемъ на 10 лѣтъ съ 1864 года, 280 руб. 15¾ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ этой продажѣ относящіяся.

23. Іюня 1862 года. № 7914. 3

* * *

По опредѣленію Царскосельскаго Уѣзднаго Суда вслѣдствіе отношенія Царскосельской Городовой Ратуши назначаются въ продажу два деревянныхъ дома съ строеніемъ и землею, состоящіе С. Петербургской губерніи, Царскосельскаго уѣзда, въ г. Гатчинѣ, Ингенбургской части подъ №№ 155 и 196 принадлежащіе, первой несостоятельному должнику Царскосельскому мѣщанину Егору Захарову Алешину, другой наслѣдникамъ умершаго Царскосельскаго купца Захара Васильева Алешина. Имущество это оцѣнено въ 870 руб. с. и будетъ продаваться въ Присутствіи Уѣзднаго Суда 16. Ноября 1862 года съ 11 часовъ утра съ переторжкою чрезъ три дня, желающіе могутъ разсматривать бумаги до производства означенной публикаціи и продажи относящіяся въ томъ же Уѣздномъ Судѣ.

5. Сентября 1862 года. № 1861. 1

* * *

Die Administration des Convents zum heiligen Geist macht hierdurch bekannt, daß nachbezeichnete Speicher und ein Boden

1 Speicher nebst Boden im Gebäude Nr. 15, genannt „die rothe Taube."

1 Speicher im Gebäude Nr. 8, genannt „die gelbe Taube."

1 Speicher im Gebäude Nr. 7, genannt „die schwarze Taube."

1 Speicher im Gebäude Nr. 9, Lit. D., genannt „die bunte Taube"

vom 1. October d. J. ab auf drei Jahre meistbietend vermiethet werden sollen, und daß zu diesem Zweck am 29. d. M. um 2 Uhr Nach-

mittags im Oeconomiehause der Stiftung, woselbst auch die bezüglichen Bedingungen einzusehen sind — ein Torg abgehalten werden wird.
Riga am 17. September 1862. 2

Auction.

Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что въ Присутствіи его 10. Октября сего года, назначана аукціонная продажа имущества описаннаго у помѣщика Петра Обромпальскаго, а именно: брички оцѣненной въ 160 руб., 10 коровъ 200 руб., 3 лошадей 180 руб., сѣти для рыбной ловли 120 руб. и сѣна 150 берковцевъ 225 руб.; на выручку долга дворянкѣ Терезіи Островской по заемному обязательству 23. Апрѣля 1840 года 300 руб. съ процентами.
31. Августа 1862 года. №. 624. 2

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Lemsal wird desmittelst bekannt gemacht, daß Donnerstag den 27. September a. c. und an den darauf folgenden Tagen, Morgens 9 Uhr, auf dem Hofe des Rathhauses, Pferde, Equipagen, mehre tafelförmige Instrumente und Flügel, Schränke, Komoden, Tische, Stühle, Sophas, Bettzeug, Tischwäsche, Porzellain- und Glassachen, Leuchter, Küchen- und Holzgeschirre, Gartenbänke und sonstige Gegenstände, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.
Lemsal-Rathhaus, den 7. September 1862.
Nr. 764. 2

* * *

Die angefangene Auction von ächtem französischen Champagner und rothem Bordeauxwein wird am 20. September, Nachmittags $2^1/2$ Uhr, an der Börse fortgesetzt werden.
C. F. Poorten.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. der Mitauschen Bürger-Okladistin Lawise Lapping vom 22. Juni 1861, Nr. 1581, giltig auf ein Jahr.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Christian Erdmann Pfeifer,
nach dem Auslande.

Bonifaz Josifow Werbljutschewitsch, Leiser Leib Schmuilowitsch Riwlin, Theodosia Elisabeth Zern, Anton Prochorow, Nochim Jankel Pantelewitsch Rabinowitsch, Apollona Iwanowa Ginko, Theodor Iwanow Balbiany, Lidia Alexandrowa Boruischewa, Semen Iwanow Boruischew, Markus Bereliowitsch Lifländer, Alexander David Gangnus, Alide Dorothea Charlotte Poddack, Marja Iwanowa, Iwan Lipatow Kolesnikow, Carl Wilhelm Friedrichson, Timofei Andrejew Pawlow, Johann Conrad Schalch nebst Frau, Awsei Chaimowitsch Rapoport, Morduch Leibow Klebanow, Joffel Leibowitsch Bürger, Iwan Iwanow Butenkow, Lawrenti Stanislawow Wojewodsky, Anna Louise Dorothea Zackel, Magdalena Serzewitsch nebst Kindern, Christina Dorothea Wittberg, Faiwusch Boruchowitsch Schapier, Jahn Jacobsohn, Friedrich Leopold Norrmann, Franz Semiläwitz, Maria Mathilde Johannsohn,
nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt für die Behörden, Pastorate und Gutsverwaltungen Livlands das Patent Nr. 97.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **V. Poorten.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**